

Buy now pay later: Jetzt kaufen, später zahlen



SvetaZi/ Shutterstock.com



Inna Kot / Shutterstock.com

Rechnungen schieben kann teuer werden

Max Geißler

Bedenkenlos shoppen, ohne gleich zu bezahlen – was wie ein Märchen klingt, ist heute für jeden Verbraucher problemlos möglich. Das Zauberwort heißt „Buy now, pay later“ – also: jetzt kaufen, später zahlen. Der Trick dahinter ist ein aufgeschobener Rechnungs- oder Ratenkauf, bei dem das Begleichen der Rechnung später erfolgt oder peu à peu in kleinen Raten geschieht.

Zum Tragen kommt diese Bezahlmethode vorrangig im Internet. Onlinehändler treten ihre Zahlungsforderungen an sogenannte E-Commerce-Dienstleister ab, die sich um die Begleichung der Rechnung kümmern. Vor allem bei jungen Käufern finden die

Bezahloptionen „aufgeschobener Rechnungskauf“ oder „flexibler Ratenkauf“ großen Anklang.

Doch das Aufschieben von Rechnungen ist tückisch. Wer viel im Internet ordert, der kann schnell den Überblick über die zahlreichen offenen Rechnungsbeträge verlieren. Auch wenn es sich in der Regel um eher kleinere Summen handelt. Die Vielzahl der Raten und die meist extrem teuren Darlehenszinsen summieren sich zu großen Beträgen. Nicht wenigen Verbrauchern wächst der Schuldenberg über den Kopf – es droht Überschuldung. Wie kann man dieser Gefahr begegnen und was sind die Alternativen zum überteuerten Ratenkauf?

So funktioniert der aufgeschobene Ratenkauf

„Buy now, pay later“ (Kurzform: BNPL) eröffnet die Möglichkeit, Einkäufe zu tätigen, ohne direkt bezahlen zu müssen. Angeboten werden solche Bezahloptionen von Zahlungsdienstleistern wie

- Klarna,
- Paypal,
- Otto Payments,
- Payone oder
- Riverty (vormals Afterpay).

Je nach Anbieter gibt es verschiedene Zahlungsmodelle, die dem klassischen Kauf auf Rechnung oder der Ratenzahlung sehr ähnlich sind. Wer an der Onlinekasse „Rechnungskauf“ oder „flexible Ratenzahlung“ wählt, verschiebt die Zahlungsfrist meist 30 Tage nach hinten; bei Klarna sind sogar 60 Tage möglich, bei Riverty maximal 21 Tage.

Das Neue an BNPL ist, dass auch kleinere Rechnungsbeträge in Raten aufgeteilt werden können. Außerdem ist für die Umwandlung des Rechnungsbetrages in einen Kredit kein Darlehensantrag nötig. Die neue EU-Verbraucherkreditrichtlinie sieht aber vor, dass künftig auch bei Kleinstkrediten eine Bonitätsprüfung erfolgen soll. Wer per Ratenkauf bezahlt, hat bei den meisten Zahlungsdienstleistern die Möglichkeit, die Ratenhöhe und die Zahlungsdauer flexibel zu bestimmen. Die Bezahl dienstleister gehen in Vorkasse und ziehen die offenen Beträge vom Käufer oder der Käuferin ein. In vielen Fällen ist eine vorzeitige Tilgung der offenen Beträge möglich.

Billion Photos / Shutterstock.com



Bezahlmodelle im Vergleich:

- **Kauf auf Rechnung:** Rechnungen werden bis zu 30 Tage später vom Konto abgebucht. Wird die Rechnung bis zum Fälligkeitsdatum beglichen, fallen keine Zusatzkosten an. Bei einigen Anbietern kann man die Zahlungsfrist gegen eine kleine Gebühr einmalig nach hinten schieben.
- **Ratenkauf:** Beim Ratenzahlungsmodell wird ein Darlehensvertrag mit dem Zahlungsdienstleister abgeschlossen. Dieser überweist dem Verkäufer sofort sein Geld. Der Zahlungsdienstleister bucht dann die Raten vom Konto des Käufers ab. Für die Rückzahlung bleiben je nach Anbieter 36 oder 48 Monate Zeit. Die Zahlungsdauer und damit auch die Ratenhöhe sind individuell wählbar.

Vorteile:

- Sowohl der Ratenkauf als auch der Kauf auf Rechnung können unkompliziert im Onlineshop ausgewählt werden.
- Die Anzahl der Raten und die Länge der Finanzierung kann individuell beeinflusst werden.
- Im Gegensatz zum klassischen Ratenkredit ermöglicht der Ratenkauf die Finanzierung von sehr kleinen Rechnungsbeträgen.
- Kunden erhalten monatliche Sammelrechnungen vom jeweiligen Zahlungsdienstleister.

Nachteile:

- Hohe Zinsen und gegebenenfalls monatliche Gebühren machen den Einkauf sehr teuer.
- Bei nicht pünktlicher Zahlung entstehen Verzugsgebühren und Mahnkosten.



Konstantin Kolosov / Shutterstock.com

Kritik an Buy now, pay later (BNPL)

„Bei aufgeschobener Ratenzahlung besteht die große Gefahr, den Überblick über alle ausstehenden Rechnungen zu verlieren“, warnt Thomas Mai, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Bremen. „Vor allem junge Menschen laufen durch ständige Impulskäufe Gefahr, sich unwissentlich zu verschulden.“ Parallel laufende Kreditraten sowie die extrem hohen Zinssätze würden in ihrer Wirkung häufig unterschätzt.



Hohe Zinssätze bei Zahlungsdienstleistern und Kreditkartenanbietern

Eine Stichprobe der Zeitschrift Finanztest im April 2023 ergab, dass für eine zwölfmonatige Ratenzahlung über 800 Euro Zahlungsdienstleister jeweils folgende Zinssätze berechneten

- **Paypal: 9,50 Prozent** Effektivzins.
- **Klarna** berechnete 11,97 Prozent Sollzins plus eine Gebühr von 0,45 Euro pro Monat, was einem Effektivzins von **13,97 Prozent** entspricht.
- **Otto Payments: 15,06 Prozent** Effektivzins.

Auch manche Kreditkartenanbieter offerieren Karten mit Teilzahlungsfunktion, bei denen aufgeschobene Ratenzahlung möglich ist. Aufgrund extrem hoher Zinsen ist dieses Bezahlverfahren aber sehr tückisch. So wurden nach Berechnungen der Zeitschrift Finanztest für den gleichen Modellfall folgende Zinssätze berechnet:

- Die **Barclaycard Visa** berechnete im gleichen Modellfall wie oben bei "flexibler Teilzahlung" (diese Funktion ist voreingestellt, kann aber abgewählt werden) **21,33 Prozent Effektivzins**. Zahlt der Kunde mit der Funktion "Ratenkauf" fallen bei einem Zahlungsziel von drei Monaten (bis 500 Euro Kreditbetrag möglich) gar keine Zinsen an, bei längerer Zahldauer schwankt der Effektivzins **zwischen 9,37 und 17,22 Prozent**.
- Die **Hanseatic Bank** forderte beim Einkauf mit den Kreditkarten **Awa 7 Visa** und **Paysol Classic Visa** jeweils **19,70 Prozent** Effektivzins.

Während viele Zahlungsdienstleister sich eher bedeckt halten, was die geforderten Kosten und Zinssätze bei Ratenzahlung betrifft, macht der Versandriese Otto dazu konkrete Angaben auf seiner Internetseite. Verbraucherinnen und Verbraucher können dadurch sehr genau nachvollziehen, welche Kosten auf sie zukommen.

Kosten für Ratenzahlung bei Otto Payments		
Monatsraten	Monatlicher Aufpreis	Effektiver Jahreszins
3	0,85 %	16,35 %
6	0,77 %	16,85 %
9	0,75 %	17,14 %
12	0,74 %	17,24 %
18	0,73 %	17,23 %
24	0,73 %	17,24 %
36	0,74 %	17,29 %
48	0,75 %	17,24 %

Quelle: https://www.otto.de/shoppages/lp_monatsraten

Um den genauen Aufpreis bei einem Einkauf beim Onlinehändler Otto zu errechnen, benötigt man folgende Formel:

Kaufpreis x monatlicher Aufpreis x Anzahl Monatsraten geteilt durch 100.

BEISPIEL:

Kaufpreis 250 Euro, Laufzeit 24 Monate.

Rechnung: $250 \times 0,73 \times 24 : 100 = 43,80$ Euro.

Der Gesamtpreis eines 250-Euro-Einkaufs beträgt inklusive Finanzierungskosten demnach 293,80 Euro.

Was ist beim Ratenkauf zu beachten?

„Verbraucher sollten auf keinen Fall mehr bestellen, als das eigene Budget zulässt. Wichtig ist, den eigenen Kontostand sowie alle ausstehenden Ausgaben stets im Blick zu haben und hohe Kreditzinsen zu vermeiden“, rät Verbraucherschützer Mai. Droht Überschuldung, sollte man versuchen, „mit dem Anbieter realistische Ratenhöhen auszuhandeln“ oder in einen „günstigeren Ratenkredit umzuschulden“. Ein absolutes Tabu sind neue Schulden.

Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) hat folgende Checkliste zusammengestellt, die Online-Shopper unbedingt beherzigen sollten:



Checkliste für „Buy now, pay later“ Das sollten Sie vor dem Kauf unbedingt bedenken:

Auch Ratenkäufe sind Schulden	Machen Sie sich bewusst, dass Sie auch mit solchen Angeboten Schulden aufnehmen.
Zinsen und Gebühren vermeiden	Lesen Sie die Konditionen des Anbieters genau durch. Fallen Zinsen und Gebühren an, wenn Sie die Zahlungsoption wählen, schauen Sie nach kostengünstigeren Alternativen.
Rate sichern	Bei Ratenzahlung sollten Sie das Geld für die Rate schon Anfang des Monats zur Seite legen. So können Sie sicher sein, dass das Konto bei Abbuchung auch gedeckt ist.
Frühere Rückzahlung	Prüfen Sie, ob Sie den Betrag auch früher zurückzahlen können.
Zahlungserinnerung einrichten	Stellen Sie sich Erinnerungen für die Frist Ihrer Raten ein, zum Beispiel im Kalender Ihres Handys. Manche Zahlungs-Apps haben auch eine Benachrichtigungsfunktion.
Übersicht über Ausgaben	Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Ausgaben. Welche Fixkosten haben Sie und welche Beträge stehen zur freien Verfügung?

Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Alternativen zu „Buy now, pay later“

Als Alternative zu „Buy now, pay later“ kommen verschiedene Möglichkeiten in Betracht.

Null-Prozent-Finanzierung

Viele [Onlineshops](#) bieten Ratenkauf zu null Prozent Zinsen an. Dazu wird ein Finanzierungsvertrag mit dem Kreditnehmer geschlossen, die Raten werden direkt von der finanzierenden Bank abgebucht. Um sicherzustellen, dass auch wirklich keine Zinsen anfallen, ist es wichtig, alle Raten pünktlich zu bezahlen.

Positiv: Begleichen Sie alle Raten wie festgelegt, fallen keine weiteren Kosten an. Die Ware wird ohne Aufpreis erworben.

Risiko: Werden Raten nicht rechtzeitig bezahlt, drohen Ausfallzinsen und Mahngebühren. Die Finanzierung verteuert sich dadurch unnötig. Kann der Kaufpreis nicht beglichen werden, kommen teure Inkassogebühren dazu.

Ratenkredit

Laufen die Finanzierungskosten bei aufgeschobener Ratenzahlung aus dem Ruder, sollte man versuchen, zumindest die Zinskosten zu verringern. Dazu kann man den Gesamtbetrag der offenen Forderungen in einen günstigen Ratenkredit umschulden. Laut Biallo-Ratenkredit-Index liegt der durchschnittliche [Effektivzins](#) bei 36-monatiger Laufzeit bei 8,95 Prozent (Stand: 30. Mai 2023) und damit unter den Zinssätzen der meisten Zahlungsdienstleister.

Damit bieten Ratenkredite also viel Sparpotenzial: Angenommen die ausstehenden Zahlungen belaufen sich auf insgesamt 3.000 Euro, dann kann eine [Umschuldung](#) in einen Ratenkredit mit Top-Zins über 500 Euro an Finanzierungskosten sparen, siehe Tabelle.

Vergleich: Ratenkauf versus Ratenkredit (Finanzierung von 3.000 Euro über 36 Monate)					
Finanzierungspartner	Offener Betrag	Zinssatz Effektiv	Monatliche Rate	Zinsen gesamt	Kosten gesamt
Otto Payment	3.000 Euro	17,29 %	105,55 €	799,86 €	3.799,86 €
Bank of Scotland	3.000 Euro	5,20 %*	90,02 €	240,74 €	3.240,74 €
Ersparnis:			15,53 €	559,12 €	559,12 €

Quelle: [biallo.de](https://www.biallo.de), eigene Berechnungen, Stand: 30.05.2023. *repräsentatives Beispiel, Angabe nach Zwei-Drittel-Zins des Anbieters.

Günstigen Ratenkredit finden

Bei der Darlehenssuche sollten Sie nicht vorschnell auf das erstbeste Kreditangebot Ihrer Hausbank zurückgreifen. Auch wenn das Institut mit einem absoluten „Top-Zins“ wirbt – ein Zinsvergleich ist immer ein Muss.

Tipp:

Einen umfassenden Überblick über günstige Kreditanbieter bekommen Sie mit dem [Ratenkredit-Vergleich](#) von biallo.de.

Was ist der Zwei-Drittel-Zins?

Seit 2010 sind Kreditinstitute verpflichtet, neben dem Top-Zins stets den sogenannten Zwei-Drittel-Zins anzugeben – also den Zins, den mindestens zwei Drittel der Kunden nach Bonitätsprüfung bei dem betreffenden Geldhaus erhalten. Achten Sie beim Zinsvergleich genau auf diesen Zins, denn er ermöglicht eine gute Vergleichbarkeit der Darlehenszinsen.

Wichtig: Eine Zinsgarantie gibt der Zwei-Drittel-Zins allerdings nicht, im Endeffekt hängt der Zinssatz stark von der individuellen Bonität, also der Kreditwürdigkeit des einzelnen Kreditnehmers beziehungsweise der Kreditnehmerin ab.

Tipp:

Im [Ratenkredit-Vergleich](#) von biallo.de wird bei Krediten mit bonitätsabhängigen Zinsen die Sortierung immer nach dem Zwei-Drittel-Zins ausgespielt. Dieser wird transparent dargestellt. Somit wird die Trefferanzeige nicht verzerrt und Verbraucher erhalten einen objektiven Vergleich.

Einige Banken vergeben Verbraucherdarlehen auch mit bonitätsunabhängigem Zins, zum Beispiel Ethikbank, DKB und PSD Banken. Diese bieten den Vorteil eines einheitlichen Zinssatzes. Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer wissen also sofort, was sie das betreffende Darlehen kosten wird und können die Angebote gut vergleichen.

Tipp:

Dennoch sollten Sie immer auch ein Angebot mit bonitätsabhängigen Zinsen einholen – vor allem, wenn Sie einen optimalen [Schufa-Score](#) besitzen. Denn bei optimaler [Bonität](#) besteht die Möglichkeit, dass Sie einen besseren Zins bekommen können als bei Darlehen mit bonitätsunabhängigen Zinsen.



Nur ein Klick

www.biallo.de/bibliothek

In unserem Archiv finden Sie weitere hochwertige Ratgeber zu verschiedenen Themen:

- Geldanlagen
- Immobilien
- Girokonten
- Darlehen
- Soziales
- Sparen
- Verbraucherschutz

Mit dem kostenlosen



Newsletter

von biallo.de immer
aktuell informiert!

Kreditzinsen ausgewählter Banken im Vergleich

Anbieter	eff. Zinsspanne p.a	eff. Zwei-Drittel-Zins p.a.
Ethik Bank	Festzins	4,60 %
Bank of Scotland	4,40 % - 6,30 %	5,20 %
PSD Nürnberg	Festzins	5,63 %
Deutsche Skatbank	4,60 % - 6,06 %	6,06 %
Targobank	2,29 % – 8,99 %	6,25 %
PSD Rhein-Neckar-Saar	5,11 % – 7,54 %	6,58 %
DKB	Festzins	7,09 %
SKG Bank	5,29 % - 9,99 %	7,09 %
ING	3,19 % - 9,89 %	6,69 %
Norisbank	3,69 % - 14,20 %	7,90 %
Volkswagen Financial Services	4,99 % - 12,99 %	7,99 %
SWK Bank	7,99 % - 9,99 %	9,49 %

Quelle: [biallo.de](https://www.biallo.de), Stand: 30.05.2023 / Laufzeit: 36 Monate / Kreditvolumen: 5.000 Euro

Vorteile Ratenkredit:

- **Ratenpause:** Die meisten Banken erlauben die Ratenzahlung einmal oder mehrmals im Jahr auszusetzen, zum Beispiel Bank of Scotland, Deutsche Skatbank und Targobank.
- **Sonderzahlung:** Besteht die Möglichkeit, außerplanmäßig die Kreditschuld zurückzuführen, zahlt man unterm Strich weniger Zinsen und ist schneller schuldenfrei. Manche Banken erlauben sogar, den Kredit ganz oder teilweise auf einen Schlag abzuzahlen, ohne dass dafür Vorfälligkeitsentschädigung anfällt, beispielsweise ING, PSD Bank Nürnberg, DKB und Volkswagen Bank.
- **Flexibel ausgestalten:** Beim Ratenkredit können Laufzeit und Ratenhöhe individuell festgelegt werden. Damit lässt sich die monatliche Kreditbelastung punktgenau steuern.

Nachteile Ratenkredit:

- **Kleinkredite:** Nur wenige Banken vergeben sehr kleine Darlehensbeträge. Eine ist die Consorsbank, die Beträge ab 500 Euro finanziert.
- **Kosten:** Die Darlehenszinsen verteuern den Einkauf. Deshalb: Auf möglichst günstige Zinsen achten!
- **Übersicht verlieren:** Werden mehrere Ratenkredite gleichzeitig bedient, kann der Überblick über die Finanzierungskosten verloren gehen. Es lauert die Gefahr, in die Schuldenfalle zu tappen.

Spezialkredit:

Eine weitere Alternative zu aufgeschobenen Finanzierungen von Zahlungsdienstleistern können zweckgebundene Ratendarlehen sein. Auto- oder Wohnkredite bieten oft sehr günstige Kreditzinsen, weil Banken häufig Sicherheiten einfordern. So wird bei Autokrediten häufig der Fahrzeugbrief als Sicherheit einbehalten, falls mit der Finanzierung etwas schiefläuft. Einen Vergleich aktueller Autokredite finden Sie hier im [Autokredit-Vergleich](#) von biallo.de.

Beispiele: Soviel kostet ein Autokredit über 20.000 Euro mit 60 Monaten Laufzeit:

Bank	Effektivzins	Monatsrate
Ethik Bank	4,60 %*	372,91 €
Bank of Scotland	4,65 %**	373,53 €
PSD Bank Nürnberg	5,53 %*	381,05 €
ING	5,69 %**	382,46€
Dt. Skatbank	6,06 %**	385,71 €
Targobank	6,25 %**	387,38 €
Santander	6,59 %**	387,73 €
1822 direkt	6,39 %**	388,61 €
DKB	6,79 %*	392,14 €
SKG Bank	7,09 %**	394,79 €
Postbank	7,29 %**	396,56 €
VW Bank	7,99 %**	402,77 €



Quelle: [biallo.de](#), *Festzins, **bonitätsabhängiger Zwei-Drittel-Zins. Stand 30.05.2023

Rahmenkredit

Flexible Abruf- oder Rahmenkredit eröffnen dauerhaft eine individuell vereinbarte Kreditlinie, auf die man jederzeit zugreifen kann. Die maximalen Kreditbeträge liegen meist zwischen 25.000 und 50.000 Euro. Die Bereitstellung des Darlehens ist kostenlos, Zinsen fallen nur für den in Anspruch genommenen Betrag an.

Um einen Rahmenkredit zu bekommen, müssen Sie einige Bedingungen erfüllen:

- Volljährigkeit
- Ständiger fester Wohnsitz in Deutschland
- Unbefristeter Arbeitsvertrag bei einem Arbeitgeber in Deutschland
- Beendete Probezeit.

Im Gegensatz zum Ratenkredit mit seinen festen monatlichen Rückzahlungsbeträgen ist man beim Rahmenkredit flexibel. Häufig ist die Tilgung frei wählbar, manchmal werden ein oder zwei Prozent Mindesttilgung des in Anspruch genommenen Betrags gefordert.

Positiv: Sondertilgungen sind jederzeit in beliebiger Höhe erlaubt. Kosten fallen dafür nicht an.

Ende Mai 2023 kosteten neu eingerichtete Abrufkredite bei der Volkswagen Bank im ersten Jahr nur 3,99 Prozent Effektivzins, danach 8,49 Prozent. Die Direktbank ING erhebt 9,20 Prozent, allerdings erhalten ING-Kunden die aufgelaufenen Zinsen der ersten drei Monate komplett zurück.



Elena Zajchikova

Impressum

biallo.de

Ihr Geld verdient mehr.

Inhaltlich Verantwortlicher
gemäß §Abs. 2 MStV:

Biallo & Team GmbH
Bahnhofstr. 25
Postfach 1148
86938 Schondorf

Telefon: 08192 93379-0
Telefax: 08192 93379-19
E-Mail: info@biallo.de
Internet: www.biallo.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Horst Biallowons, Samuel Biallowons
Registergericht: Amtsgericht Augsburg
Registernummer: HRB 18274
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 213264656
Inhaltlich verantwortlich gemäß §§ 5 TMG,
55 RStV: Horst Biallowons

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Urheberrecht: Alle in diesem Dokument veröffentlichten Inhalte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Form der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Be- und Verarbeitung, Speicherung, Übersetzung sowie Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads von unseren Webseiten sind nur für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Das Impressum von biallo.de gilt auch für unsere Seiten auf

YouTube



Twitter



Instagram



Facebook



Linkedin



SvetaZi/ Shutterstock.com